

ERASMUS+ STIPENDIUM - BERICHT

Ich durfte im März/April 2018 bei der Firma Shimadzu Europa ein zweimonatiges Praktikum in Duisburg absolvieren. Die Firma Shimadzu ist ein japanisches Unternehmen, welches Geräte für die instrumentelle Analytische Chemie entwickelt und vertreibt. In Duisburg befindet sich die Zentrale für Europa mit Forschungslabors, welche mit den neuesten (am Markt verfügbaren) Geräten der Firma ausgestattet sind.

Schon vor meiner Ankunft in Deutschland zeigte sich die Firma bzw. die zuständige Mitarbeiterin sehr kooperativ und hilfsbereit. So bekam ich Tipps für die Wohnungssuche und auch bei der Erstellung des Learning Agreements bekam ich stets sehr rasch die nötige Unterstützung und alle wichtigen Informationen sowie Unterschriften.

In der ersten Woche bekam ich eine intensive Einschulung im Labor und an den Geräten, mit welchen ich später arbeiten sollte. Danach durfte ich selbstständig an den Geräten arbeiten und konnte eigene Analysenmethoden anwenden und weiterentwickeln. Die Kollegen waren alle sehr nett und freundlich und ich konnte mich zu jederzeit an sie wenden, wenn ich Hilfe oder eine Expertenmeinung brauchte. Was mir sehr gefallen hat war, dass mir viel zugetraut wurde und ich sehr selbstständig arbeiten durfte bzw. ein großes Maß an Selbstständigkeit verlangt wurde, ich mich aber nie verloren fühlte, weil ich immer die Möglichkeit hatte, die nötige Unterstützung zu bekommen. Am Ende des Praktikums musste ich eine Abschlusspräsentation für meine Kollegen vorbereiten und einen Überblick über meine durchgeführten Arbeiten präsentieren.

Für mich war es sehr spannend einen Einblick in ein international agierendes Unternehmen zu erhalten. Ich kann ein Auslandspraktikum nur weiterempfehlen, da ich sowohl fachlich wie auch persönlich sehr davon profitieren konnte und mir vieles für die Zukunft mitnehmen konnte.